



Kinder-Palliativ-Hilfe macht mobil

Allradgetrieben, energieeffizient, sicher und schnell eilen künftig Ärzte und Pflegekräfte des Kinder-Palliativ-Teams des Landshuter Kinderkrankenhauses St. Marien zur ambulanten Versorgung ihrer kleinen schwerstkranken Schützlinge und deren Familien. Einsatzgebiet ist fast ganz Niederbayern – und das rund um die Uhr. Eine ähnliche Zusammenarbeit ist mit den Kinderkrankenhäusern in Deggen-dorf und Passau geplant. Das Fahrzeug wurde vom ehemaligen Bezirkstagspräsident Manfred Hölz-lein (r.), der Vorsitzender des ge-

meinnützigen Fördervereins Kin-der-Palliativ-Hilfe Niederbayern ist, offiziell an das Palliativteam des Kinderkrankenhauses St. Marien mit Bernhard Brand (Mitte), Ge-schäftsführer des Krankenhauses, übergeben. Das nötige Unterhalts-geld zum Betrieb des geleasteten Ein-satzfahrzeugs brachte Dr. Albrecht Schleich (l.), Vorsitzender der Rhein-Main-Donau AG aus Mün-chen und zweiter Vorsitzender des Vereins, in Form eines 9000-Euro-Schecks mit. Erst im Sommer 2012 war der Förderverein gegründet worden.